

Übung 1: Begriffe „Othering“ und „Mehrheitsgesellschaft“

Hinweis: Diese Übung kann losgelöst von den Materialien durchgeführt werden

Zeit

ca. 45 Minuten

Material

- Answergarden oder Karteikarten
- Comic
- Tablets oder PC für die Teilnehmenden mit Internetzugang
- Padlet

Ziele

- Vertiefung in die Begriffe Mehrheitsgesellschaft und „Othering“

Ablauf

1. Moderation teilt diesen Comic . Die Teilnehmenden sollen diesen beschreiben und daraufhin diskutieren.
 - Was seht Ihr in dem Comic?
 - Kennst Du diese Situation und die Verallgemeinerungen?
 - Nennt ein paar Beispiele, in denen das „Ihr“ und „Wir“ in eurem Alltag auftaucht. Gibt es im Film bestimmte Szenen, in denen es zu solchen Situationen kommt? (Zum Beispiel Szene im Bus, Szene vor dem Fahrstuhl).
2. Die Begriffe Mehrheitsgesellschaft/Minderheiten hängen groß im Raum und die Teilnehmenden sollen sich erstmal darüber austauschen, was das bedeutet (bedeuten kann).

Diese Ideen werden digital auf AnswerGaden aufgelistet oder analog auf Karteikarten aufgelistet.

3. Rechercheübung in Kleingruppen von 3-5 Teilnehmenden: In den Gruppen recherchieren die Teilnehmenden die Definitionen der Begriffe Mehrheitsgesellschaft, Minderheiten und „Othering“. Die Definitionen werden zum Beispiel in einem Padlet gesammelt. Im Anschluss finden Präsentation und Austausch in der Gesamtgruppe statt.

Sollte die Zeit knapp sein, ist es auch möglich, jede Gruppe nur einen Begriff recherchieren zu lassen.

Hinweis: *Tipps für die Recherche: Vielfaltsmediathek (<https://www.vielfalt-mediathek.de/> (<https://www.vielfalt-mediathek.de/>)), Bpb (<https://www.bpb.de/> (<https://www.bpb.de/>)), Hyperkulturell.de (<https://www.hyperkulturell.de/> (<https://www.hyperkulturell.de/>))*

RISE_Othering Comic

pdf 307,4 KB

(https://demokratie.jff.de/files/2021/06/rise_othering-comic.pdf)

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-1-begriffe-othering-und-mehrheitsgesellschaft/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.